

**Zweite Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Komparatistische Romanistik
an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Universität Erlangen-Nürnberg - FPOKoRo -**

Vom 9. März 2011

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 5, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Komparatistische Romanistik an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOKoRo - vom 8. Juni 2010, geändert durch Satzung vom 5. November 2010, wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) Im Studium der Komparatistischen Romanistik sind zwei literaturwissenschaftliche Module, zwei sprachwissenschaftliche Module sowie ein vertiefendes Wahlpflichtmodul in Literatur- oder Sprachwissenschaft (50 ECTS-Punkte aus dem fachwissenschaftlichen Bereich) gemäß Abs. 2, ferner drei sprachpraktische Module (30 ECTS-Punkte aus dem sprachpraktischen Bereich) gemäß Abs. 3, ein Modul im erweiternden Bereich Kulturraumstudien (10 ECTS-Punkte) gemäß Abs. 4 sowie das Modul Masterarbeit (30 ECTS-Punkte) gemäß Abs. 5 abzulegen.

(2) ¹Im fachwissenschaftlichen Studium sind im ersten Fachsemester eine Einführung in Literaturwissenschaft (Modul 1) und in Sprachwissenschaft (Modul 2) zu belegen. ²In den Folgesemestern werden ein literaturwissenschaftliches Modul mit einem Schwerpunkt entweder in französischer und italienischer Literatur oder in französischer und spanischer Literatur (Modul 5) sowie ein sprachwissenschaftliches Modul mit historisch-vergleichender Ausrichtung (Modul 6) belegt. ³Im Anschluss wird ein vertiefendes Wahlpflichtmodul in Literatur- oder Sprachwissenschaft mit jeweils einzelsprachlicher Spezialisierung (Modul 7) belegt.

(3) ¹Im sprachpraktischen Studium ist im ersten und zweiten Semester ein Modul zum Ausbau der Schwerpunktsprache (erste romanische Sprache: Französisch, Italienisch oder Spanisch als Sprache A) zu belegen (Modul 3), ferner ein Modul zum Ausbau der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch oder Spanisch als Sprache B; Modul 4). ²Im dritten Semester wird entweder die zweite romanische Sprache durch ein weiteres Modul ausgebaut oder eine dritte romanische Sprache erlernt (Sprache C; Modul 8).

(4) Im erweiternden kulturwissenschaftlichen Studium wird im ersten und zweiten bzw. zweiten und dritten Semester wahlweise je ein kulturraumspezifisches Modul (Frankreich und Frankophonie; Italien; Spanien und Iberoamerika; Modul 9) absolviert.

(5) Im vierten Fachsemester ist eine Masterarbeit mit einem Umfang von ca. 80 Seiten zu dem nach Abs. 2 Satz 3 gewählten Schwerpunktbereich vorgesehen.

(6) Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Komparatistische Romanistik sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach **Anlage 1** und **Anlage 2**.“

2. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) Die bisherige Anlage wird zu Anlage 1.

b) Anlage 1 wird wie folgt geändert:

aa) In den Modulen 1 und 2 erhalten jeweils die Spalten 6 (Art und Umfang der Prüfung) und 7 (Faktor) folgende Fassung:

”

K (90°)	100 %
SL	
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	

“

bb) In den Zeilen 6 (Wahlpflichtmodul 3a) bis Zeile 11 (Wahlpflichtmodul 4c) werden in Spalte 6 (Art und Umfang der Prüfung) jeweils die Worte „Vgl. Anlage 2“ angefügt.

cc) In den Zeilen 12 (Wahlpflichtmodul 5a) bis Zeile 21 (Wahlpflichtmodul 7d) erhalten die Spalten 6 (Art und Umfang der Prüfung) und 7 (Faktor) folgende Fassung:

”

SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %

”

dd) In den Zeilen 28 (Wahlpflichtmodul 9a) bis Zeile 37 (Wahlpflichtmodul 7c) erhalten die Spalten 6 (Art und Umfang der Prüfung) und 7 (Faktor) folgende Fassung:

”

SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	

HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %
SL	
HA (20 S./ 40.000 Zeichen)	100 %

ee) In Spalte 1 (Sem.) der Module 7a bis 8e wird vor der Zahl "3" die Zahlen "2+3/" eingefügt.

ff) In den Zeilen 38 (Wahlpflichtmodul 8a) bis Zeile 40 (Wahlpflichtmodul 8c) werden in Spalte 6 (Art und Umfang der Prüfung) jeweils die Worte „Vgl. Anlage 2“ angefügt. In der Zeile 40 wird die Abkürzung "PM" durch "MP" ersetzt.

gg) In den Zeilen 41 (Wahlpflichtmodul 8d) und 42 (Wahlpflichtmodul 8e) Spalte 4 (SWS) wird jeweils die Zahl "8" durch die Zahl "6" ersetzt; in Spalte 6 (Art und Umfang der Prüfung) werden jeweils die Worte "Vgl. Anlage 2" angefügt.

c) Folgende Anlage 2 wird angefügt:

„Anlage 2: Modulstruktur sprachpraktische Module

2 a: Sprachpraxis Französisch				
Modul	SWS	ECTS	Modulabschluss- prüfung	Faktor
Französische Sprachpraxis 1		10	Klausur	
Grammaire cours élémentaire I (groupe nominal)	2	4	SL	
Vocabulaire, idiomatique et civilisation I	2	4	K 90'	1
Communication orale	2	2	SL	
Französische Sprachpraxis 2		10	Klausur	
Vocabulaire, idiomatique et civilisation II	2	3	SL	
Grammaire cours élémentaire II (groupe verbal)	2	4	K 90'	1
Phonétique descriptive	1	2	SL	
Phonétique pratique, orthophonie et intonation	1	1	SL	
Französische Sprachpraxis 3		10	Klausur	
Expression écrite I	2	3	SL	
Compréhension orale	2	2	SL	
Grammaire III	2	2	SL	
Traduction thème (A – F)	2	3	K 90'	1
Französische Sprachpraxis 4		10	Mündliche Prüfung	
Civilisation	2	5	MP 15'	1
Expression écrite II	2	3	SL	
Traduction version (F – A)	2	2	SL	
Französische Sprachpraxis 5		10	Klausur	
Expression écrite III	2	5	K 90'	1
Traduction thème niveau avancé (A – F)	2	3	SL	
Traduction version niveau avancé (F – A)	2	2	SL	

2 b: Sprachpraxis Italienisch				
Modul	SWS	ECTS	Modulabschluss- prüfung	Faktor
Italienische Sprachpraxis 1		10	Klausur	

Corso di italiano intermedio I	6	8	K 90'	1
Comprensione e produzione orale I	2	2	SL	
Italienische Sprachpraxis 2		10	Klausur	
Corso di italiano intermedio II	6	8	K 90'	1
Fonetica descrittiva	1	1	SL	
Fonetica pratica	1	1	SL	
Italienische Sprachpraxis 3		10	Klausur	
Comprensione e produzione scritta	2	3	K 90'	1
Grammatica e stilistica	2	2	SL	
Comprensione e produzione orale II	2	2	SL	
Corso introduttivo di cultura e civiltà italiana I	2	3	SL	
Italienische Sprachpraxis 4		10	Kurzessays + Klausur oder HA	
Cultura e civiltà italiana II	2	5	K 90'/HA	0,5
Laboratorio di scrittura	2	3	Kurzessays	0,5
Traduzione Tedesco-Italiano	2	2	SL	
Italienische Sprachpraxis 5		10	Klausur	
Produzione testuale	2	5	K 90'	1
Traduzione Italiano-Tedesco Oberstufe	2	2	SL	
Grammatica e stilistica – corso superiore di perfezionamento e di approfondimento	2	3	SL	

2 c: Sprachpraxis Spanisch

Modul	SWS	ECTS	Modulabschluss- prüfung	Faktor
Spanische Sprachpraxis 1		10	Klausur	
Español intermedio I	6	8	K 90'	1
Comprensión y comunicación oral I	2	2	SL	
Spanische Sprachpraxis 2		10	Klausur	
Español intermedio II	6	8	K 90'	1
Fonética descriptiva	1	1	SL	
Fonética práctica	1	1	SL	
Spanische Sprachpraxis 3		10	Klausur	
Comprensión y comunicación oral II	2	2	SL	
Gramática y estilística I	2	2	SL	
Español avanzado	2	3	K 90'	1
Introducción a la cultura española	2	3	SL	
Spanische Sprachpraxis 4		10	Klausur oder mündliche Prüfung	
Introducción a la cultura latinoamericana	2	5	K 90'/ MP 15'	1
Traducción alemán-español	2	3	SL	
Comprensión y comunicación escrita	2	2	SL	
Spanische Sprachpraxis 5		10	Klausur	
Producción oral y escrita – registros y tipología de textos	2	5	K 90' + MP 15'	1
Traducción español-alemán	2	2	SL	
Gramática y estilística II	2	3	SL	

2d: Wahlpflichtmodul: Basismodul Sprachpraxis (Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch)

Modul	SWS	ECTS	Modulabschlussprüfung	Faktor
Basismodul Sprachpraxis	8	10	Klausur	
Elementarkurs 1	4	4	SL	
Elementarkurs 2	4	6	K 90'	1

2e: Wahlpflichtmodul: Optionsmodul Sprachpraxis (Italienisch, Spanisch)

Modul	SWS	ECTS	Modulabschlussprüfung	Faktor
Optionsmodul Sprachpraxis	6	10	Klausur	
Sprachkurs 1	2	3	SL	
Sprachkurs 2	2	5	K 90'	1
Sprachkurs 3	2	2	SL	

“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2011 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 21. Februar 2011 und der Genehmigungsfeststellung des Vizepräsidenten Prof. Dr. Steinrück vom 2. März 2011.

Erlangen, den 9. März 2011

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 9. März 2011 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 9. März 2011 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 9. März 2011.